

Stadt Friesack

Hauptausschuss

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Friesack vom 28.08.2018

Rathaus Friesack, Marktstraße 22 - großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 16:32 Uhr
Sitzungsende: 17:15 Uhr
Anwesend waren: siehe Anwesenheitsliste
G ä s t e: Herr Pust, Amtsdirektor
Herr Niedermeyer, Abgeordneter

A. Öffentlicher Teil:

TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Friesack um 16:32 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses und den Abgeordneten Niedermeyer als Gast sowie den Amtsdirektor. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 02: Entscheidung (gem. § 42 Abs. 3 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf) über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 24.04.2018

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.04.2018 wird in ihrer vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 03: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 04: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird festgestellt.

TOP 05: Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

TOP 06: Beratung und Beschluss über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für ein Sondergebiet Photovoltaik auf den Flurstücken 137, 141, 142, 143 144 und 145 der Flur 1

Es wird kurz über die Historie beraten. Ein ursprünglich gefasster Aufstellungsbeschluss bezog sich auf den damaligen Eigentümer. Durch den Eigentümerwechsel ist ein neuer Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Der Abgeordnete Plehn weist darauf hin, dass die Zuwegung geklärt werden müsse. Eine Erreichbarkeit des Flurstückes sollte ausschließlich über die Zuwegung am Giebel der Scheune erfolgen.

Der Amtsdirektor führt aus, dass der Eigentümer die gesamte Immobilie erworben hat und insofern die Zuwegung von der Vorderseite erfolgen wird.

Die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage 0014/18.

TOP 07: Beratung und Beschluss über die Zulassung von Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1/92 „Wohngebiet südlich der Klessener Straße“ in Friesack

Der Bürgermeister führt in den Sachstand ein und verweist auf zahlreiche Änderungen bzw. Zulassungen von Abweichungen, denen die Stadtverordnetenversammlung in der Vergangenheit zugestimmt hat. Die im Plangebiet entstandene Vielfalt schade dem Gestaltungsbild nicht.

Die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses votieren einstimmig für die Beschlussvorlage 0015/18.

TOP 08: Beratung und Beschluss über die Widmungsverfügung für Wege

Der Amtsdirektor erläutert den Zusammenhang mit dem Wegenetz in der Gemeinde Wiesenaue. Ausgehend von der Brücke über den Kanal im Bereich hinter dem Bahnhof von Vietznitz entwickelt sich ein Waldwegenetz, welches größtenteils in der Gemarkung von Vietznitz und damit in die Zuständigkeit der Gemeinde Wiesenaue fällt. Randbereiche des Weges fallen jedoch in die Zuständigkeit von Friesack. Aufgrund des Wegezustandes gibt es gesteigerte Verkehrssicherungspflichten. Es ist nicht auszuschließen, dass es sich um öffentliche Wege handelt.

Zur Vorbereitung einer möglichen Förderung müssen diese Wege als öffentliche Straßen entwidmet sein. Die Benutzung von Waldwegen steht jedem Forstwirtschaftsbetrieb frei.

Im Übrigen gelten Verkehrssicherungspflichten für die Stadt als Eigentümer der Flurstücke.

Die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses bitten darum, dass die Karten mit den Beschlussvorlagen versendet werden.

Die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage 0016/18.

TOP 09: Beratung und Beschluss über die Festlegung der Grundstückspreise

beim Verkauf kommunaler Grundstücke im Wohngebiet südlich der Klessener Straße

Der Amtsdirektor führt hierzu in den Sachstand ein. Die Stadtverordnetenversammlung hatte festgelegt, dass nunmehr der Verkauf zum Preis von 30 €/m² erfolgen soll. Die Nachfrage ist gleichbleibend hoch. Der Vorrat an Grundstücken ist endlich. Die Verwaltung kann jedoch überhaupt nicht einschätzen, wo die Preissensibilität der möglichen Erwerber liegt. Es wird einen Punkt geben, bei dem die potentiellen Erwerber nicht mehr bereit sind, den Kaufpreis zu zahlen. Deshalb von der Verwaltung der vorsichtige Vorschlag zu einer Erhöhung von 5 €/m².

Die Abgeordneten diskutieren darüber, dass es sich möglicherweise immer noch um einen zu geringen Preis im Vergleich zu anderen Wohngebieten handelt. Eine nochmalige Preisanhebung dürfte ungünstiger sein, als nunmehr eine größere Preisanhebung.

Der Abgeordnete Plehn schlägt daher vor, den Beschluss dahingehend zu ändern, dass der Preis auf 40 €/m² angehoben wird.

Über diesen geänderten Vorschlag lässt der Bürgermeister abstimmen.

Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig für die geänderte Beschlussvorlage mit einer Preiserhöhung auf 40 €/m².

TOP 10: Informationen der Amtsverwaltung

Der Amtsdirektor verweist auf eine beim Bürgermeister und Amtsdirektor eingegangene Beschwerde eines Bürgers. Dieser rügt insbesondere die nach seiner Ansicht nach unzureichende Kinder- und Familienfreundlichkeit der Stadt Friesack.

Der Amtsdirektor zitiert kurz aus dem Entwurf seiner Antwort. Hier wird auf die finanziellen Zwänge der Stadt Friesack hingewiesen. Insbesondere wird erläutert, dass nahezu das gesamte zur Verfügung stehende Budget bereits für die Kinderbetreuung in Kita, Hort und Schule ausgegeben wird.

Sodann informiert der Amtsdirektor darüber, dass Vandalismus Schäden am Sockel des Denkmals im Hohenzollern Park und an der Bushaltestelle am Parkplatz durch Sodastrahlen beseitigt worden sind.

TOP 11: Informationen und Anfragen der Abgeordneten

Der Abgeordnete Niedermeyer bittet um Auskunft, was aus der Anzeige der Sachbeschädigung geworden ist. Der Amtsdirektor verweist auf die Einstellung des Verfahrens.

Der Abgeordnete Plehn verweist auf eine Altreifenablagerung im Hinterland von Aldi. Der Amtsdirektor informiert hierzu, dass dies der Verwaltung seit einigen Monaten bekannt ist. Es wurde zunächst eine Grenzfeststellung durch einen Vermesser beauftragt, damit die Zuständigkeit genau geklärt ist. Die Ablagerungen verteilen sich über drei Grundstücke, auch ein städtisches Grundstück ist mit einer geringeren Menge Reifen betroffen.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass kurzfristig eine Einladung aus Parchowo zur Teilnahme am Erntedankfest eingegangen ist. Er und Herr Malzahn werden die Stadt Friesack beim Besuch vertreten.

TOP 12: Schließung der Sitzung - öffentlicher Teil

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 16:53 Uhr geschlossen.

Klaus Gottschalk
Ehrenamtlicher Bürgermeister

Ende des öffentlichen Teiles.